



SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
z. Hd. Herrn Landrat Dr. Tebroke

im Hause

Bergisch Gladbach, den 01.12.2014

Schulsozialarbeit sichern

Sehr geehrter Herr Dr. Tebroke,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag in der kommenden Kreisausschuss- und Kreistagssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. Der Rheinisch-Bergische Kreis sieht - genauso wie das Land NRW und die kommunalen Spitzenverbände - weiterhin den Bund in der Pflicht, die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes zu finanzieren. Er fordert den Bund auf, dieser Verpflichtung nachzukommen.
2. Da der Bund dieser Verpflichtung aktuell nicht nachkommt übernimmt der Kreis befristet auf drei Jahre die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils für die 11 Stellen für Schulsozialarbeiterinnen / Schulsozialarbeiter ab dem Schuljahr 2015 / 2016, die nach der Finanzierungszusage des Landes über 60% der Kosten noch verbleiben.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 337.766 € für drei Jahre werden ab dem Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung gestellt.

Gerhard Zorn (Vorsitzender)

Alte Kölner Str. 31
51491 Overath
fon: 02206/45 21
mobil: 0177/6034198
mail: nc-zornge@netcologne.de

SPD-Kreistagsfraktion

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
fon: 02202/13-2329
fax: 02202/13-2561
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

Begründung:

Seit Beginn des Jahres 2011 gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien und soll zur gesellschaftlichen Teilhabe (z. B. in Sport- und Musikvereinen) dienen. Ebenso sind Maßnahmen im Schulbereich (z.B. Unterstützung bei Klassenfahrten und Ausflügen, Mittagessen, Lernförderung) möglich.

Zur Initiierung des BuT wurden seitens des Bundes befristete Mittel für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Verfügung gestellt. Im Rheinisch-Bergischen Kreis sind, angegliedert an die Kompetenzzentren für die sonderpädagogische Förderung (KsF), 11 Stellen eingerichtet worden.

Neben dem Angebot konkreter Hilfestellungen sowie der Netzwerk- und Koordinationsarbeit besteht eine wesentliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung der Zielgruppe. Hier hat sich u.a. die praktische Unterstützung bei der Antragsstellung sowie bei der Suche nach individuell passenden Angeboten als ein zentraler Aspekt ergeben, der zum Gelingen des BuTs beiträgt.

Die Tätigkeit der Schulsozialarbeiterinnen / Schulsozialarbeitern wird seitens der Kreispolitik parteiübergreifend ausdrücklich als sinnvoll und effektiv anerkannt (vgl. Drucksache ASS-9/0003 sowie Niederschrift der Sitzung des Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 28.08.2014).

Im Rheinisch-Bergischen Kreis endet die Bezuschussung durch den Bund mit dem laufenden Schuljahr. Bei einem Wegfall der Stellen ist zu befürchten, dass zahlreiche Familien, die bislang durch die individuellen Beratungen Maßnahmen auf dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen, diese nicht mehr wahrnehmen. Ein niedrigschwelliges Beratungsangebot und ein damit verbundener direkter Kontakt zu Anbietern und Institutionen bzw. einer in den letzten Jahren entstandenen Netzwerkstruktur durch die Sozialarbeiter würden für die Familien wegfallen.

Das Land NRW hat in der aktuellen Situation den richtigen Schritt getan. Da mit dem Bund derzeit keine Einigung zur Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit erzielt werden konnte, macht das Land NRW den 53 kreisfreien Städten und Kreisen ein Angebot zur Weiterfinanzierung für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter für die kommenden drei Jahre (2015 bis 2017).

Für den Rheinisch-Bergischen Kreis wird angeboten, 60 % der Kosten durch das Land zu übernehmen, so dass 40 % - konkret jeweils 337.766 € pro Jahr - durch den Kreis finanziert werden muss. Dieses Angebot soll der Kreis annehmen, um die Arbeit der Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hinrich Schipper

gez. Gerhard Zorn